



Malecón Buena Vista

The new Rhythm of Cuba

Rap • Reggaetón • Hip-Hop



Malecón Buena Vista

avenTOURa Freiburg ☞ Havanna
www.avenTOURa.de/malecon

A Music Project by Büro MAGENTA Freiburg
www.youtube.com/magentasounds

Concept & Design

Wolfgang Wick · www.buero-magenta.de
Text: Birgit Bienhaus

Special thanks to

Gerd Deininger, Richard Rauch,
Dr. Jorge L. Tejero García,
Anne Dorweiler, Gerlinde Wick, Jelena Bebic,
Karin Schickinger, Carmelo Cuadrado,
Maria Elena Pinillos Vargas, Mario MC,
Manuel Díaz Baldrich, Rosa Díaz Herrera,
Ashlie Garcia Anglada, Gustavo Garcia Rivera

Creative Commons License

Attribution-NonCommercial-ShareAlike 3.0
Unported (CC BY-NC-SA 3.0): Copy, Share, Remix
and give Attribution to Malecón Buena Vista
and the Musicians; cc: Büro MAGENTA Freiburg &
avenTOURa Freiburg · Havanna 2012



2

Projekt
Muraleando

powered by avenTOURa GmbH
www.aventoura.de

avenTOURa
Your Choice for Cuba!

Mario Delgado Sotomayor
(Mario MC)

José Alberto Jabiqué Viñet
(EL B. C.)

Dánzaro Fenrry Castañera Cordero
(El Moro Production)

Javier Echemendía Blanco
(Javical el Poeta)

Rosa Díaz Herrera (Rositi-K)
Ashlie Garcia Anglada (El más Completo)
— Company Yoruba —

Alexis Correa Mena
(El Practico)

Mario Plasencia Delgado (Mario)
Diana Elis Barroa Reyes (Diana)



Die junge Musik Kubas

Kuba denkt um - und das spiegelt sich auch in der Musik wider. Reggaetón, Rap und Hip-Hop stehen mehr für das Lebensgefühl der jungen Generation, als die bisher bei uns mit dem Karibikstaat assoziierten Musikstile Salsa und Son.

Nach und nach wandeln Reformen das sozialistische Kuba. Der Staat wird toleranter, die Gesellschaft öffnet sich immer mehr und nimmt Einflüsse von außen begierig auf. Dadurch verändert sich auch die Musik der jungen Kubaner. Weg von den Klischees, weg von manifestierten Klängen: Die jungen Musiker Kubas setzen auf ein **Crossover** aus landestypischer Instrumentierung und importierten Rhythmen, auf eine neue Ernsthaftigkeit in ihren Texten, sie wollen Botschaften übermitteln - und das klingt ganz anders, textlich wie musikalisch.

Benannt sind die neuen Stilmixturen nach ihren latein- und US-amerikanischen Vorbildern **Reggaetón, Rap** und **Hip-Hop**. Sie entstehen häufig in provisorischen Hinterhofstudios, werden von den Musikern eigenhändig auf CDs gebrannt und selbst vertrieben. Rap- und Reggaetón-Songs mit ›sozialkritischen‹ Inhalten beziehen selten direkt Stellung gegen die sozialistische Regierung oder deren Reglementierungen. Die Musiker besingen meist Situationen ihres täglichen Lebens, beschreiben, was junge Menschen auf Kuba vermissen, und regen Verbesserungen an. Die Texte folgen der hohen Kunst, ihre Kritik zwischen den Zeilen, sozusagen **durch die Blume** zu vermitteln.



⚡ Die CD **Malecón Buena Vista** ist ein Sampler, auf dem sich zwei Musikerinnen und sieben Musiker der neuen Generation vorstellen. Sie lieben Kuba und träumen fast alle davon, einmal im Leben im Madison Square Garden aufzutreten. Hören Sie selbst, schließen Sie die Augen und lassen Sie sich auf eine Karibikinsel entführen, auf der ein einzigartiger Musikstil entstanden ist.



Kubanischer Reggaetón (Cubaton)

⚡ Ende der 1990er Jahre erreichte eine neue Musikrichtung die Karibikinsel Kuba: der Reggaetón. Seinen Ursprung hatte er in Ländern wie Panama, Puerto Rico, Venezuela und Kolumbien. Der kubanische Musiker **Candyman** griff den neuen Impuls als erster erfolgreich auf. Mit seinem originellen, jamaikanisch geprägten Stil gelang ihm der Sprung in die Top Ten der kubanischen Charts.

4

Die Mischung aus **Reggae**, **Salsa**, **Merengue** und **Hip-Hop** wurde in den 2000er Jahren mit Elementen des landestypischen **Timba** gewürzt, der aus dem kubanischen **Son** – bei uns bekannt durch Buena Vista Social Club – hervorgegangen ist. Diese einzigartige Kombination bildet den typisch **kubanischen Reggaetón**, auch **Cubaton** genannt. Prägend für den Sound sind traditionelle Holzschlaginstrumente wie **Calves** und **Platillos**, ergänzt durch die im Reggaetón übliche Instrumentierung mit Gitarre, Klavier, Bass, Geige und Schlagzeug. Ebenfalls erforderlich ist ein Soundsystem mit Mischpult, Mikrofon und Lautsprecher.

Reggaetón ist die Musik, die die Jugend in Lateinamerika am liebsten hört. Die Rhythmen sind mitreißend, vermitteln gute Laune und machen Lust auf Tanzen und Party. Dabei sind die **Reggaetóneros** und **Reggaetóneras**, wie sich die Sänger und Sängerinnen nennen, oft reine Autodidakten – im Gegensatz zu vielen Rappern, die eine musikalische Ausbildung vorweisen können.

Für kubanische Jugendliche sind Reggaetón-Partys kleine Fluchten aus dem Alltag. Die Reggaetóneros bedienen dieses Bedürfnis gern auch mit erotischen Inhalten. Sofern die Texte jedoch zu provokant ausfallen und ein ›Offizieller‹ vorbeischaud, kann es durchaus vorkommen, dass dieser die Stromzufuhr kappt und die Party abrupt zu Ende ist.

Die Jugend weiß sich jedoch zu helfen: Sie hängt Partys mit ›ihrem‹ Sound oft einfach an Veranstaltungen mit ›erlaubter‹ Musik an.

Der kubanischen Regierung gilt Reggaetón-Musik als zu kommerziell. Kommen die Reggaetón-Anhänger selbst zu Wort, so wünschen sie sich Unabhängigkeit von Politik und sehnen sich nach Freiheit und guter Stimmung.

Auf der Reggaetón-Tanzfläche wird meist improvisiert. Obwohl es Tanzschritte gibt, die denen des Salsa ähnlich sind, übernimmt der Mann nicht unbedingt die Führungsrolle. Jede und jeder tanzt, wie er oder sie möchte: allein, zu zweit oder auch zu dritt. Die wichtigste Regel ist, dass es keine Regeln gibt. Frauen und Männer sind gleichberechtigt. Der Musikwissenschaftler Geoffrey Baker* nennt diesen Tanzstil **Politics of the Body**.

5

* Geoffrey Baker: **Buena Vista in the Club** – Rap, Reggaetón, and Revolution in Havana. Duke University Press, 2011.

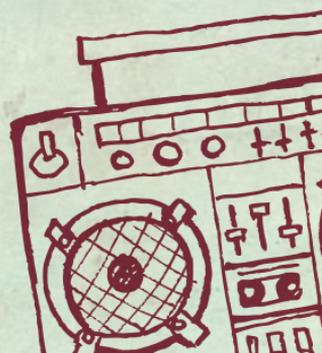


Hip-Hop und Rap



⚡ Kein geringerer als **Harry Belafonte** soll es gewesen sein, der **Fidel Castro** während eines Essens die Hip-Hop-Kultur näher brachte. Der Máximo Líder zeigte sich beeindruckt und erhob den Musikstil zur »Avantgarde der Revolution«. Seit 1995 findet im Havanna-Distrikt Alamar ein jährliches **Hip-Hop-Festival** statt. Nachdem anfänglich hauptsächlich kubanische Nachwuchskünstler dort auftraten, entwickelte sich die Veranstaltung mit staatlicher Hilfe zu einem renommierten internationalen Rap-Festival. Neben Gigs von Szenestars aus den USA wie **Mos Def**, **Talib Kweli**, **The Roots**, **Common** und **Dead Prez** finden Filmvorführungen, Workshops und Debatten zu Hip-Hop und Kultur statt. Hip-Hop und Rap sind also – ganz im Gegensatz zum Reggaetón – auf Kuba Staatskultur. Es gibt staatseigene Plattenlabels, ein staatseigenes Hip-Hop-Magazin, Radio- und TV-Shows. Rund 500 Bands sollen auf der Insel Musik machen, einige davon – wie die **Orishas** – sind international erfolgreich.

6 Neben dem typischen Rap-Sprechgesang setzen die kubanischen Musiker Gitarre, Blechbläser, Percussions, Keyboards, Bass und Sequenzer ein. Sie schufen einen Sound, in dem **rhythmischer Rap** und **melodischer Gesang** nebeneinander existieren, sich abwechseln und ergänzen und zu einem eigenständigen **Klangmix** zusammenwachsen.





Wie es zu diesem Projekt kam...

/// Der Initiator dieses Musik-Projektes, Wolfgang Wick, ist Grafiker und Inhaber der Agentur Büro MAGENTA in Freiburg. Im Jahr 2010 reiste er im Auftrag des Reiseveranstalters avenTOURa nach Kuba. Dort traf er den Musiker Mario MC, der sich im Stadtteilprojekt **Muraleando** in Havanna engagiert. Mario MC stellte ihm nicht nur Muraleando mit viel Hingabe vor (*siehe Interview auf Seite 17*), sondern führte ihn auch in »seine« Musik ein: Rap, Hip-Hop und Reggaetón in der für Kuba typischen Ausprägung. So entstand die Idee, diese neue, junge Musik Kubas in Deutschland vorzustellen. Gerd Deininger, Geschäftsführer von avenTOURa und Richard Rauch, Leiter Unternehmenskommunikation, nahmen diesen Vorschlag mit großem Interesse auf.

Im Oktober 2011 reiste Wolfgang Wick ein weiteres Mal nach Kuba, begleitet von der Kommunikationsberaterin Birgit Bienhaus, zuständig für die Pressearbeit von avenTOURa. Ziel der Reise war es, junge Musiker zu treffen, Interviews zu führen und Kostproben des **New Rhythm of Cuba** zusammenzutragen.

Mario MC vermittelte den Kontakt zu acht Musikerinnen und Musikern. Das Treffen fand in einem unscheinbaren Wohnhaus in Vibora, einem Vorort Havannas, statt. Dort haben sich zwei der Musiker mit minimalen Mitteln ein kleines Tonstudio eingerichtet: ein anderthalb Quadratmeter großer Raum mit kleinem Sichtfenster zum Mischpult im Wohnraum, ausgekleidet mit Eierkartons, dicken Teppichen und der kubanischen Flagge.

8



Die jungen Musiker waren begeistert und erklärten mit großem Ernst ihre Musik. Trotz beengter und schweißtreibender Aufnahmebedingungen war die Stimmung enthusiastisch.

Die Rapper und Reggaetóneras sangen ein oder zwei ihrer Stücke ein, sprachen über ihre Pläne und Träume für die Zukunft und stellten sich vor der kubanischen Flagge in Pose.

Das Projekt bietet ihnen eine Möglichkeit, die sie in Kuba nur begrenzt haben: sich und ihre Musik bekannt zu machen. Kleine Video-Einblicke in das »Making of« dieser Session finden sich im Internet unter **www.youtube.com/magentasounds**

Einige der entstandenen Fotos schmücken dieses CD-Booklet. Ein separates, ausführlicheres Interview, das Birgit Bienhaus mit Mario MC führte, folgt auf Seite 14 und kann in Ausschnitten auch auf **www.facebook.com/magenta.music** nachgelesen werden.

Birgit Bienhaus, Gerd Deininger, Richard Rauch und Wolfgang Wick freuen sich sehr, Ihnen mit dieser CD junge Musiker und Musikerinnen aus Kuba vorzustellen.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Zuhören, Mitwippen, Mittanzen, Lesen und Reisen – zumindest vorab in Gedanken – nach Kuba! Und wenn Sie Lust verspüren, Kuba und seine Rhythmen live zu erleben, wenden Sie sich an *avenTOURa*, dort heißt es: **Cuba real erleben!**



Kuba-Fakten in Kürze

Auf einer Fläche von 110.860 Quadratkilometern erstreckt sich die República de Cuba südlich von Florida und den Bahamas Inseln. Der Inselstaat grenzt im Nordwesten an den Golf von Mexiko, im Norden an den Atlantischen Ozean und im Süden ans Karibische Meer. Die größte der Antilleninseln ist 1.250 Kilometer lang und zwischen rund 30 und 190 Kilometer breit. Zum kubanischen Archipel gehören neben der Hauptinsel Kuba mit der Hauptstadt Havanna die vorgelagerte Insel Isla de la Juventud sowie knapp 4.200 weitere Inseln und Inselchen.

Die circa 11 Millionen Einwohner des Landes sprechen Spanisch. Das Klima ist ganzjährig tropisch. Am besten eignen sich die Monate Oktober bis April zum Erkunden der größten Karibikinsel. Der Zeitunterschied beträgt minus 6 Stunden zur Mitteleuropäischen Zeit.





Name // Mario Delgado Sotomayor

Künstlername // **Mario MC**

Geburtsjahr // 1976

Wohnort // Havanna / Lawton

Label // Company Yoruba

Beste Songs // Soy un Ancestro;

Musica para el barrio, represento Muraleando

Zitat // Ich bin Rapper und Hip-Hop ist die einzig wahre Musik.

Vorbilder // Jep, ich hab einige im Ausland. Zu ihnen gehören
Eminem und 50Cents.

Träume // Ich wäre gern wie Eminem. Ich wende mich an die Jugend
und an alle, die meine Botschaften verstehen.

In 5 Jahren // Ich möchte gern die Welt bereisen und
Konzerte geben, wo ich will.

12

Tracks //

01 // Mario' MC // MURALEANDO

02 // Mario' MC // MIRA-LA

Mario MC





Der **MC** oder der **Master of Ceremonies** (auch: Mistress of Ceremonies) ist als Titel für den Rapper einer Hip-Hop Gruppe vorgesehen oder als Moderator einer Veranstaltung im Bereich des Hardcore Techno, Hardstyle oder Drum 'n' Bass. »MCing« ist ein zentraler Bestandteil der Hip-Hop Kultur.

Interview mit Mario MC

Havanna, 14. Oktober 2011

/// Mario Delgado Sotomayor, wie Mario MC mit bürgerlichem Namen heißt, wurde im Juni 1976 in Havanna geboren. Wir befragten Mario MC, Mit-Initiator des Projektes **Muraleando** in Havanna und »Auslöser« für diese CD, wie er dazu kam, Rap-Musiker zu werden. Unter **www.facebook.com/magenta.music** gibt es weitere Hörproben seiner Musik.

Mario, was bedeutet Rap-Musik für Dich und was ist das Besondere daran?

Als allererstes muss ich sagen, dass ich Rap-Musik liebe. Sie ist die ideale Möglichkeit für mich auszudrücken, was in meinem Herzen vorgeht, was mich bewegt. Das möchte ich weitergeben. Rap hat großen Anteil an meinem Leben, ich praktiziere die Musik im Grunde von morgens bis abends.

Ich mache Musik, um jungen Leuten Ratschläge zu geben. Ich möchte einen radikalen Wandel in den Köpfen, die negative Gedanken haben, erreichen. Ich möchte die Leute zum Nachdenken bringen, die meinen, dass die Welt verloren ist. Das Besondere an meiner Musik sind positive Botschaften, gute Texte und unendliche Reime.

Das Wichtigste ist: Ich schreibe erst die Texte und mache danach die Musik. Die Texte übermitteln die Inhalte, die Musik bringt sie in die Köpfe der Zuhörer. Rap-Musik ist eine komplizierte und komplexe Art von Musik. Übrigens: **Rapper lachen nicht!**



Anmerkung Birgit Bienhaus: Den letzten Satz sagte Mario mit einem Augenzwinkern und einem Lächeln, aber er meinte ihn ernst. Haben Sie schon einmal einen lachenden Rapper gesehen? Nein, den gibt's so wirklich nicht. Mit seinem Lachen wirkt Mario noch viel sympathischer, und ich schlage ihm vor, eine neue Version des Rap zu erfinden, den lachenden Rapper mit lauter positiven Botschaften. Daraufhin lacht er nur. Wer weiß ...

Welche Instrumente verwendest Du?

Kick (große Trommel), Snare (kleine Trommel), Platillos (Becken), Clave (Holzschlaginstrument), Klavier, Gitarre, Bass, Geige, großes und kleines Schlagzeug.

Wie bist Du zur Rap-Musik gekommen?

Als ich 15 Jahre alt war, starb meine Mutter. Mein Vater hatte uns schon verlassen, als ich sechs war. Plötzlich war ich allein und komplett auf mich gestellt. Es gab keine Perspektive mehr für mich, und schlagartig erschien alles aussichtslos. Ich kam mit Leuten zusammen, die mir letztendlich nicht gut taten und mir Probleme brachten. Das hab ich damals allerdings noch nicht registriert, das kam erst später. Schließlich landete ich wegen kleinerer Delikte im Gefängnis, wo ich sehr viel **Zeit zum Nachdenken** hatte. Ich sah es als echte Bestrafung für einen falsch eingeschlagenen Lebensweg.

Damals wurde mir klar, dass ich so nicht weitermachen konnte – ich musste mein Leben ändern. Zudem wurde mir bewusst, dass es viele junge Leute gibt wie mich. Also fasste ich den Entschluss, nach einer Möglichkeit zu suchen, anderen Leuten, denen es ähnlich geht wie mir, neue Lebensinhalte zu geben und Wege für neue Chancen zu öffnen.



Ich lernte Englisch, da ich wusste, dass ich mit der Sprache viel mehr Möglichkeiten hatte. Nach meiner Entlassung setzte ich mich mit **Manuel Díaz Baldrich**, einem Maler und Designer aus meinem Heimatort Lawton, zusammen. **Lawton** ist ein Stadtteil von Havanna. Dort gab es viele Kinder und Jugendliche, die sich nach der Schule auf der Straße langweilten. Wir wollten ihnen Sinn und Halt in ihrem Leben geben. Sie sollten nicht Ähnliches erleben und durchmachen müssen wie ich.

Zudem türmten sich an jeder Ecke Müllberge, die immer größer wurden, und überhaupt erschien der Stadtteil nicht besonders ansprechend. Wir überlegten uns, wie wir den Jugendlichen einerseits eine sinnvolle Gestaltung ihrer Freizeit geben und andererseits auch unseren Stadtteil verschönern konnten.

So gründeten wir im Jahr 2002 **Muraleando**, was soviel wie **Wände bemalen** bedeutet. Es kommt von »Mural«, Wandbild. Wir trommelten den Nachwuchs zusammen. Unsere Idee wurde begeistert aufgenommen und fand großen Anklang. Nach und nach verzierten farbenfrohe Gemälde die Straßen von Lawton. Die Müllberge verschwanden, und an ihrer Stelle entstanden wunderschöne Plätze zum Verweilen oder einfach nur zum Anschauen. Aus alten Schreibmaschinen oder ausgedienten Autofelgen erwachsen Skulpturen, echte Kunstwerke, die bunt angemalt endlich Farbe in die vormals tristen Straßen brachten.

Irgendwann kamen wir auf die Idee, den Kindern zusätzlich Musik-Workshops anzubieten. Dies wurde dann mein Aufgabenbereich. Ich zeigte ihnen, wie man Musik fühlt und wie man seine Gefühle in Musik ausdrückt. Rap und Reggaetón erschienen mir dafür ideal. Nach vier Jahren Musikunterricht fing ich an, die Reggaetón-



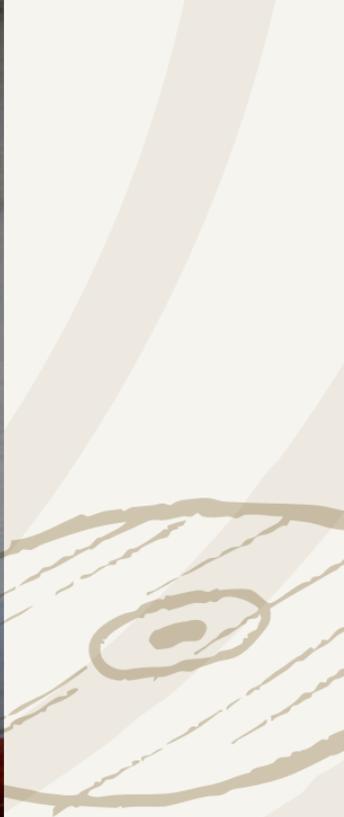


18

lieder der Kinder aufzunehmen. So kam ich auf die Idee, auch meine eigenen Songs zu produzieren. Für mich bevorzuge ich aber eher Rap/Hip-Hop, was in Kuba das Gleiche ist. Leider musste ich aber mangels finanzieller Mittel die Musikaufnahmen wieder einstellen.

Bekommt Ihr kein Geld für Muraleando? Wie kommt es, dass Du trotzdem CDs produziert hast?

Nein, Muraleando läuft komplett ehrenamtlich. Uns ist in erster Linie wichtig, die Lebensqualität in unserem Viertel zu erhöhen, und das ist uns gelungen. Dieser Traum ist wahr geworden. Da mich die Musik nicht mehr losgelassen hat, habe ich mich mit anderen Rappern



und Reggaetóneros zusammengetan, die alle sehr engagiert sind. Man hilft und unterstützt sich gegenseitig. So habe ich Rosa und Ashlie von **Company Yoruba** kennen gelernt, die sich ein kleines Tonstudio eingerichtet haben. Jeder hat seinen eigenen Stil. Das ist eine echte Bereicherung für mich. Ich bringe auch die Jugendlichen von Muraleando mit anderen Musikern zusammen, um ihnen neue Anregungen und neue Eindrücke zu vermitteln.

19

Mario, eine Frage zum Abschluss: Welchen Wunsch hast Du für die Zukunft?

Ich möchte gern die Welt bereisen und Konzerte geben, wo ich will.

party





WU

JUST
THE
FIGHT

WHO TEX
LAPD

LAPD
4

COMPANY
YORUBA

Sound

Name // Dánzaro Fenrry Castañera Cordero

Künstlername // **El Moro Production**

Geburtsjahr // 1990

Wohnort // Havanna / Centro

Label // Company Yoruba

Beste Songs // Si tu no estás, Monta que te quedas

Zitat // Seitdem ich 15 bin, mache ich Musik.

Ich bin ein Reggaetón-Musiker, kein Rap-Musiker, aber musikalisch gesehen mache ich alles mögliche.

Vorbilder // In Kuba ist es El Chacal und im Ausland Justin Bieber.

Träume // Ein Auftritt im Madison Square Garden.

In 5 Jahren // Bald habe ich meine Demo-CD fertig und hoffe, dass ich etwas Geld damit verdienen kann.

Ich hätte gern mein eigenes Tonstudio zuhause.

Tracks //

03

El Moro Production & El BC // SI TU NO ESTAS

04

El Moro Production & El BC // EUROPA

EL MORO



MONSTER
ENERGY

Name // José Alberto Jabiqué Viñet

Künstlername // **EL B. C.**

Geburtsjahr // 1987

Wohnort // Havanna / Centro

Label // Company Yoruba

Bester Song // Monta que te quedas y si tu no estás

dance

Zitat // Ich bin Rapper und Reggaetón-Musiker. Und ja, ich möchte den Frauen gefallen und dass die Leute tanzen.

Vorbilder // In Kuba sind das El Chacal und die Orishas und im Ausland Michael Jackson und Akon.

Träume // Einmal im Leben möchte ich im Madison Square Garden auftreten.

In 5 Jahren // Gerade erstelle ich eine Demo-CD und zwei Tracks, von denen ich hoffe, dass sie erfolgreich sein werden. Ich würde gern viel reisen und die Welt kennen lernen.

24



Tracks //

- ___ 03 ___ El Moro & El BC // SI TU NO ESTAS
- ___ 04 ___ El Moro & El BC // EUROPA

EL B. C.



el hombre puede transformarse en Dios.

Name // Javier Echemendía Blanco

Künstlername // **Javical (el Poeta)** *Christus*

Geburtsjahr // 1987

Wohnort // Havanna / Centro

Label // Company Yoruba

Beste Songs // Cuquita de Madrid, Sirena, La Boba

Zitat // Ich mache Reggaeton seit meinem 15. Lebensjahr.

Mir gefällt einfach der Klang. In erster Linie möchte ich mit meiner Musik die Herzen ansprechen.

Vorbilder // Michael Jackson und Don Omar sind meine Vorbilder.

In Kuba sind es Insuvectoro und Cubanito 2002.

Träume // Gern würde ich mal im Madison Square Garden in New York auftreten.

26 In 5 Jahren // Ich mache jetzt Werbung in meinem Land, in Kuba, und hoffe, dass das erfolgreich sein wird.

Javical (el Poeta)

- Tracks //
- ___ 05 ___ **Javical (el Poeta) // SIRENA**
 - ___ 06 ___ **Javical (el Poeta) // LLEGO EL DOCTOR**
 - ___ 07 ___ **Javical (el Poeta) // CUQUITA DE MADRID**
 - ___ 08 ___ **Javical (el Poeta) // COSAS DE LA VIDA**



Name // Rosa Díaz Herrera

Künstlername // **Rositi-K** (Rositika)

Geburtsjahr // 1984

Wohnort // Havanna / Vibora

Label // Company Yoruba

Beste Songs // De donde son los contontes, Para ti



Zitat // Ich bin Rapperin und Reggaetón-Musikerin und mache Musik seit meinem 14. Lebensjahr. Reggaetón gefällt mir, weil es eine frische und positive Art von Musik ist. Sie steht für Leben, Hitze, Jugend - und am Ende fühl ich mich einfach gut.

Vorbilder // 2Pac, Busta Rhymes und Papo Record

Träume // Madison Square Garden!

In 5 Jahren // Ich wäre gern eine berühmte Rapperin in Kuba und im Rest der Welt. Es wär' toll, wenn die Leute mich auf der Straße erkennen würden, und ich hätte gern Millionen von Fans. Die Leute sollen Zugang zu meiner Musik haben. Gern würde ich auch ins Ausland reisen.

28

Tracks //

- ___ 09 ___ Rositi-K & El más Completo // MAMBOFLOU
- ___ 10 ___ Rositi-K & El más Completo // PARA TI
- ___ 11 ___ Rositi-K & El más Completo // QUE TU DICES

Rositi-K

W



Name // Ashlie Garcia Anglada

Künstlername // **El más Kompletto**

Geburtsjahr // 1985

Wohnort // Havanna / Centro

Label // Company Yoruba

Bester Song // Milordo

Zitat // Ja, ich bin ein Rapper und mache Rap-Musik seit 2002. Im Jahr 2007 habe ich zudem mit Reggaetón angefangen.

Vorbilder // Nein, eigentlich habe ich keine Idole, weder in Kuba noch im Ausland. Aber meine Favoriten sind Los Van Van und die Orishas aus Kuba sowie aus dem Ausland Busta Rhymes, Eminem und Michael Jackson. Busta Rhymes höre ich sehr gern und oft, da ich ihre Musik für sehr revolutionär halte.

30 Träume // Ich würde gern mal im Kolosseum in Rom auftreten - gern würde ich meine Musik an einem antiken und geschichtsträchtigen Ort spüren.

In 5 Jahren // Ich würde gerne reisen und meine Musik der ganzen Welt vorstellen. Bislang bin ich noch nie irgendwohin gereist.

El más Kompletto

- Tracks //
- 09 Rositi-K & El más Kompletto // MAMBOFLOU
 - 10 Rositi-K & El más Kompletto // PARA TI
 - 11 Rositi-K & El más Kompletto // QUE TU DICES



ASISTENCIA MAPUCHE
TERRITORIO LIBRE



Name // Alexis Correa Mena

Künstlername // **El Practico**

Geburtsjahr // 1978

Wohnort // Havanna / Santo Suarez

Label // Company Yoruba

Bester Song // 10 de Octubre C. Habana Cuba

Zitat // Ich bin Rapper - jep - das mache ich, seitdem ich 20 bin.

Vorbilder // Ja, im Ausland ist das Busta Ryan und
in Kuba die Gruppe Orishas.

Träume // Ich möchte gemeinsam auf einer Bühne
mit den großen Rappern aus Amerika und aus
anderen Ländern auftreten.

In 5 Jahren // Ich würde gerne reisen, und
ich wünsche mir, dass meine Musik bekannt wird.

32

Tracks //

- 12 -- **El Practico** // RESURRECCION
- 13 -- **El Practico** // SUCESOS DE LA VIDA



El Practico



Name // Diana Elis Barroa Reyes

Künstlername // **Diana**

Geburtsjahr // 1987

Wohnort // Havanna / Vibora

Label // Company Yoruba

Bester Song // Mi fuerza eres tú

Zitat // Ich bin keine Rapperin, sondern eine Sängerin. Ich singe melodische Texte, im Chor und die zweite Stimme. Seit meinem 15. Lebensjahr singe ich Soul, A. Beat und Fusion.

Vorbilder // Keine...

Träume // Ich würde gern auf den besten Bühnen der Welt stehen und Musik machen.

In 5 Jahren // Ich würde gern von meiner Musik leben können. Zurzeit nehme ich meine erste CD auf und hoffe, dass sie ein Erfolg wird.

34

Diana

Tracks //

___ 14 ___

Diana & Mario (A imagen de Dios) // MI FUERZA ERES TU

___ 15 ___

Diana & Mario (A imagen de Dios) // TODO CAMBIO





Name // Mario Plasencia Delgado

Künstlername // **Mario**

Mario

Geburtsjahr // 1984

Wohnort // Havanna / Vibora

Label // Company Yoruba

Bester Song // Mi fuerza eres tú

Zitat // Ich bin ein melodischer Sänger und produziere R&B, Soul, A. Beat, Fusion und Experimental seit dem Jahr 2004. Beim Rappen verwende ich viele Satzmelodien wie in Chorgesängen.

Vorbilder // Nein, ich habe keine Idole. Ich habe immer daran geglaubt, dass die Götter mich einzigartig gemacht haben.

Träume // Falls möglich, würde ich gern im Madison Square Garden auftreten, im Metropolitan in Mexiko und letztendlich auf den besten Bühnen der Welt.

36 In 5 Jahren // In 5 Jahren möchte ich gern meine erste Produktion mit echten Instrumenten machen, hätte gern ein Tonstudio bei mir im Haus, produziere weiterhin meine Musik und arbeite irgendwo auf der Welt.



Tracks //

___ 14 ___

Diana & Mario (A imagen de Dios) // **MI FUERZA ERES TU**

___ 15 ___

Diana & Mario (A imagen de Dios) // **TODO CAMBIO**



CHANGE



www.avenTOURa.de/malecon

www.facebook.com/magenta.music

www.youtube.com/magentasounds





Das spanische Wort **Malecón** bezeichnet eine Ufermauer aus Stein. In der kubanischen Hauptstadt Havanna befindet sich der bekannteste Malecón. Er verbindet die Altstadt mit dem Regierungs- und Vergnügungsviertel Vedado. Der Malecón ist in Havanna ein beliebter Treffpunkt.



Kuba denkt um – nach und nach wandeln Reformen die sozialistische Insel. Das spiegelt sich auch in der Musik wider. **Rap, Reggaetón** und **Hip-Hop** stehen für das Lebensgefühl der jungen Generation. Die CD **Malecón Buena Vista** ist ein Sampler, auf dem sich junge Musikerinnen und Musiker aus Havanna vorstellen. Sie lieben Kuba und träumen fast alle davon, einmal im Leben im **Madison Square Garden** aufzutreten.



Projekt
Muraleando

Durch die Produktion **Malecón Buena Vista** werden junge kubanische Musiker und die **Künstlerinitiative Muraleando** in Havanna gefördert. Der Reiseveranstalter **avenTOURA** unterstützt das Projekt **Muraleando** in Kuba. Mehr unter www.avenTOURA.de

avenTOURA[®]
Your Choice for Cuba!